

West Point Gold durchschneidet 22,86 m mit 3,34 g/t Au und 28,95 m mit 1,92 g/t Au

16.04.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 16. April 2025 - [West Point Gold Corp.](#) (West Point Gold oder das Unternehmen) (TSX-V: WPG) (OTCQB: WPGCF) (FWB: LRA0) freut sich, die jüngsten Bohrerergebnisse seines laufenden Bohrprogramms in der Zone Tyro Main auf dem Projekt Gold Chain in Arizona bekannt zu geben. Diese Pressemitteilung enthält die Analyseergebnisse für fünf Reverse-Circulation-Bohrlöcher - GC25-42 bis GC25-46 auf insgesamt 757,4 m.

Höhepunkte:

- Bohrloch GC25-43 durchschnitt 22,86 m mit 3,34 g/t Au, einschließlich 3,04 m mit 16,01 g/t Au.
- Bohrloch GC25-42 durchschnitt 28,95 m mit 1,92 g/t Au, einschließlich 1,52 m mit 5,22 g/t Au und 4,57 m mit 3,65 g/t Au.
- Die Bohrlöcher GC25-45 und GC25-46, die beiden nördlichsten Bohrlöcher, die die Zone Tyro Main erproben, durchschnitt eine schwache Mineralisierung ohne bedeutsame Goldabschnitte. Es wird angenommen, dass die Goldgehalte in der Tiefe besser werden, wobei die Zone in Richtung Nordwesten weiterhin offen ist.
- Die Zone Tyro Main ist in die Tiefe, nach Nordosten in Richtung des Frisco Grabens sowie nach Südwesten weiterhin offen.
- Die Analyseergebnisse von acht weiteren abgeschlossenen Bohrlöchern (etwa 1.520 m) sind noch ausstehend und das Bohrprogramm ist nach wie vor im Gange.

Diese oberflächennahen hochgradigen Abschnitte unterstützen weiterhin unsere Auffassung, wonach die Zone Tyro Main das Potenzial aufweist, eines der hochgradigsten Tagebauprojekte im Nordwesten von Arizona zu sein, und dass die Gehalte deutlich über jenen der nächstgelegenen genehmigten Tagebaulagerstätte liegen, sagte CEO Quentin Mai. Ein Teil der abgeschlossenen Bohrlöcher mit ausstehenden Analyseergebnissen beinhaltet die ersten Bohrlöcher, die in den Frisco Graben gebohrt wurden, der nur eines der zahlreichen umfassenden Ziele beim Projekt ist.

Abbildung 1: Vorläufiger Längsschnitt durch die Zone Tyro Main mit Ergebnissen des RC-Programms von 2025, früheren Bohrerergebnissen, Gräben und Level-200-Proben

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79258/WPG_160425_DEPRcom.001.png

Anmerkungen:

- Bohrlöcher GC21-13 bis GC21-16 wurden am 25. Oktober 2021 veröffentlicht ([Link](#))
- Untertägige Schlitzprobenergebnisse wurden am 28. April 2022 veröffentlicht ([Link](#))
- Bohrlöcher GC23-23 bis GC23-28 wurden am 28. Februar 2023 veröffentlicht ([Link](#))
- Ergebnisse der Oberflächenuntersuchungen wurden am 11. Juli 2024 veröffentlicht ([Link](#))
- Bohrlöcher GC24-30 bis GC24-31 wurden am 15. Januar 2025 veröffentlicht ([Link](#)) und am 24. Februar 2025 aktualisiert ([Link](#))
- Bohrlöcher GC24-29, GC24-32 bis GC24-36 wurden am 23. Januar 2025 veröffentlicht ([Link](#)) und am 24. Februar 2025 aktualisiert ([Link](#))
- Bohrlöcher GC25-38 und GC25-39 wurden am 19. März 2025 veröffentlicht ([Link](#))
- Bohrlöcher GC25-37, GC25-40 und GC25-41 wurden am 3. April 2025 veröffentlicht

- (Link)

Tabelle 1: Bohrergergebnisse

Bohrlöcher		von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)
GC25-42		120,40	149,35	28,95
	einschl.	128,02	129,54	1,52
	und einschl.	135,64	140,21	4,57
GC25-43		89,92	112,78	22,86
	einschl.	97,54	100,58	3,04
	einschl.	99,06	100,58	1,52

Anmerkungen:

- Keine signifikanten Goldabschnitte in den Bohrlöchern GC25-44, GC25-45 und GC25-46.
- Alle angegebenen Mächtigkeiten beziehen sich auf das Bohrloch; die wahre Mächtigkeit entspricht etwa 75-80 % der Mächtigkeit im Bohrloch.

Abbildung 2: Planansicht der Zone Tyro Main mit Bohrlöchern, Schürfgräben und Oberflächenproben (Gold)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79258/WPG_160425_DEPRcom.002.jpeg

Zusammenfassung

Das Bohrprogramm H1 aus dem Jahr 2025 wurde entwickelt, um die notwendigen Daten für eine potenzielle erste Ressource aus der Zone Tyro Main bereitzustellen und einen ersten Test des Frisco Grabens abzuschließen, während gleichzeitig das Verständnis des Unternehmens für die Mineralisierung gesteigert wird. Zurzeit ist das Programm für 5.000 m geplant, kann aber bei Erfolg und verfügbaren Mitteln erweitert werden. Die Ergebnisse in dieser Pressemitteilung stammen aus fünf Bohrlöchern (757,4 m). Weitere 18 Bohrlöcher wurden abgeschlossen, und die Analyseergebnisse stehen noch aus (ca. 1.520 m). Die Bohrungen dauern an.

Eine wichtige Erkenntnis aus den Bohrlöchern in dieser Pressemitteilung ist, dass die Goldmineralisierung innerhalb der Zone Tyro Main in jenen Zonen konzentriert zu sein scheint, die vom Zentrum der Zone aus in Richtung Nordosten, zum nördlichen Ende des Projekts, sowie in Richtung Südwesten abfallen. Die Ergebnisse liefern weiterhin Goldgehalte, die den Zielgehalt (über 2 g/t Au) übersteigen und weiterhin auf beträchtlichen Mächtigkeiten vorkommen, wobei die Ergebnisse mehrere Intervalle mit über 5 g/t Au enthalten.

Bohrloch GC25-42

Bohrloch GC25-42 wurde etwa 50 m nordöstlich von Bohrloch GC25-41 und ungefähr auf der gleichen Höhe gebohrt (Abbildung 1). Das Bohrloch stieß auf eine Zone mit starken Quarzerzgängen, Brekzien und schmalen Erzgängen auf 28,95 m mit 1,92 g/t Au (wahre Mächtigkeit von etwa 22 m). Abbildung 3 weist auf eine gute Beständigkeit der Erzgänge von etwa 740 m über dem Meeresspiegel bis zur Oberfläche hin, was einer vertikalen Distanz von etwa 140 m entspricht.

Die Ergebnisse dieses Bohrlochs zeigen weiterhin eine mehrere Meter mächtige hydrothermale Brekzie, die teilweise auf dem Level 200 der Mine Tyro erschlossen wurde und sich innerhalb einer breiten Hülle aus Quarz-Stockwork befindet. Diese mineralisierten Pakete werden von einer starken propylitischen Alteration und einer mäßigen bis starken Verkieselung definiert.

Abbildung 3: Querschnitt von Bohrloch GC25-42

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79258/WPG_160425_DEPRcom.003.png

Bohrloch GC25-43

Dieses Bohrloch wurde etwa 40 m nördlich von Bohrloch GC25-42 und etwa 60 m höher gebohrt. Die

mineralisierte Zone ist den angrenzenden Abschnitten ähnlich und besteht aus subparallelen Erzgängen und Erzgangbrekzien, die von Quarz-Stockwork umgeben sind, das in chloritisierendem und verkieseltem Granit aus dem Präkambrium enthalten ist. Bohrloch GC25-43 durchschnitt 22,9 m mit 3,34 g/t Au und einer wahren Mächtigkeit von etwa 18 m. Oberflächenausbisse der mineralisierten Zone, etwa 100 m höher und neben dem nördlichen Ende der oberflächennahe Schlitzgrube, enthalten Chalcedon-Adular-Kalzit-Erzgänge in geringen Abständen, wobei Schürfgraben 15 (Abbildung 1) 9,2 m mit 1,81 g/t Au enthält.

Abbildung 4: Querschnitt von Bohrloch GC25-43

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79258/WPG_160425_DEPRcom.004.png

Bohrloch GC25-44

Bohrloch GC25-44 peilte die Zone Tyro Main, etwa 90 m unterhalb von Bohrloch GC24-32 (51,2 m mit 1,21 g/t Au), an und fand einige Abschnitte mit schmalen Quarzerzgängen vor, die in mäßig alteriertem Granit aus dem Präkambrium enthalten sind. Der geschätzte Durchstoßpunkt von GC25-44 liegt etwa 50 m nordöstlich von GC25-43 (diese Pressemitteilung - Abbildung 1). Das Fehlen bedeutsamer Quarzerzgänge in diesem Bereich weist darauf hin, dass sich die schwach mineralisierte Zone, die in GC24-33 identifiziert wurde, in dieses Gebiet erstreckt, aber möglicherweise im Nordosten durch breite Erzgangabschnitte mehr als 100 m unterhalb der Oberfläche begrenzt ist (Untersuchungen noch ausstehend). Kartierungen und Probennahmen des Erzgangabschnitts Tyro Main (Abbildung 2) haben darauf hingewiesen, dass es ein Intervall von etwa 100 m gibt, in dem der Erzgang an Mächtigkeit verloren hat. Um diese Komplexität zu definieren, sind weitere Bohrungen erforderlich.

Bohrlöcher GC25-45 und GC25-46

Es wurden zwei Bohrlöcher gebohrt, GC25-45 und -46, etwa 60 m nordöstlich von GC21-13 (12,2 m mit 1,67 g/t Au) und etwa 15 m nordöstlich von Schürfgraben 13 (4,7 m mit 7,64 g/t Au) sowie innerhalb von 50 m der nordöstlichen Grenze der patentierten Schürfrechte. Die Projektion des Erzgangsystems Tyro ist durch alluvialen Kies verdeckt. Bohrloch GC25-45 durchschnitt eine breite Zone mit starker propylitische Alteration und kleineren Quarzerzgängen. Es wurden keine bedeutsamen Werte beobachtet. Bohrloch GC25-46 wurde nördlich und durch dieselbe Zone gebohrt, jedoch in größerer Tiefe. Dieses Bohrloch fand eine ähnliche Alteration und schwache Erzgänge mit nur schwach anomalen Goldwerten vor. Anschließende Bohrungen in diesem Gebiet, d. h. Bohrloch GC25-49, und etwa 100 m südwestlich von Bohrloch GC25-45, fanden starke Erzgänge in einer Tiefe von etwa 100 m vor (Ergebnisse noch ausstehend). Diese Bohrlöcher befinden sich zwischen der Zone NE Tyro (Bohrloch GC24-34 mit 42,8 m mit 2,50 g/t Au) und dem Schnittpunkt mit der Verwerfung der Frisco Mine (auch bekannt als Ziel Frisco Graben) und unterstützen zusätzliche und tiefere Bohrungen in unmittelbarer Umgebung.

Abbildung 5: Blickrichtung Norden zum historischen Tagebau bei Tyro

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79258/WPG_160425_DEPRcom.005.jpeg

Qualifizierter Sachverständiger

Robert Johansing, M.Sc. Econ. Geol., P. Geo., Vice President, Exploration des Unternehmens, ist ein qualifizierter Sachverständiger (QP) gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Johansing war auch für die Beaufsichtigung aller Phasen des Bohrprogramms verantwortlich, einschließlich der Protokollierung, der Etikettierung, der Verpackung und des Transports vom Projekt zu American Assay Laboratories in Sparks, Nevada. Die Bohrlöcher haben einen Durchmesser von 15 cm, und die Proben haben ein ungefähres Gewicht von 3 bis 5 kg. Die Proben wurden anschließend getrocknet, zerkleinert und aufgespalten, und die Brei-Proben wurden für die Analyse vorbereitet. Gold wurde durch eine Brandprobe mit ICP-Abschluss bestimmt; Proben, die über dem Grenzwert lagen, wurden durch eine Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss bestimmt. Silber und 15 weitere Elemente wurden mittels Königswasser-ICP-AES (IM-2A16) bestimmt; Proben, die über den Grenzwert hinausgehen, wurden mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Sowohl zertifizierte Standards und Leerproben wurden vor Ort eingesetzt als auch Duplikate, Standards und Leerproben, die von American Assay eingesetzt wurden. Während der Bohr- und Probenahmekampagnen bis zur Lieferung an die Analyseeinrichtung wurden standardmäßige Verfahren zur Überwachung der Probenkette angewendet.

Über West Point Gold Corp.

West Point Gold Corp. (vormals Gold79 Mines Ltd.) ist ein börsennotiertes Unternehmen, das sich vor allem der Entdeckung und Erschließung von Goldvorkommen in vier aussichtsreichen Projekten im Bereich des Walker Lane Trends, der sich über die US-Bundesstaaten Nevada und Arizona erstreckt, widmet. West Point Gold konzentriert sich auf die Erschließung einer ersten Ressource in seinem Projekt Gold Chain in Arizona, während der JV-Partner des Unternehmens, Kinross, den Ausbau des Projekts Jefferson Canyon in Nevada verantwortet.

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

[West Point Gold Corp.](#)

Aaron Paterson, Corporate Communications Manager

Tel: +1 (778) 358-6173

E-Mail: info@westpointgold.com

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:

LinkedIn: [linkedin.com/company/west-point-gold](https://www.linkedin.com/company/west-point-gold)

X (Twitter): [@westpointgoldUS](https://twitter.com/westpointgoldUS)

Facebook: www.facebook.com/Westpointgold/

Webseite: www.westpointgold.com

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder die Geschäftsleitung den Eintritt eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Die Verwendung der Worte könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, prognostiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke sowie Aussagen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die keine historischen Tatsachen sind, sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen und basieren auf den derzeitigen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des zeitlichen Ablaufs derartiger zukünftiger Ereignisse. Dazu gehören unter anderem Annahmen über die zukünftigen Preise von Gold, Silber und anderen Metallen, Wechselkurse und Zinssätze, günstige Betriebsbedingungen, politische Stabilität, die rechtzeitige Erteilung von Regierungsgenehmigungen und Finanzierungen, die Erneuerung bestehender Lizenzen und Genehmigungen und die Erteilung erforderlicher Lizenzen und Genehmigungen, die Stabilität der Arbeitskräfte, die Stabilität der Marktbedingungen, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Verfügbarkeit von Bohrgeräten sowie die erwarteten Kosten und Ausgaben. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf West Point Golds Fähigkeit, alle Zahlungen oder Ausgaben zu tätigen, die im Rahmen der verschiedenen Optionsvereinbarungen des Unternehmens für seine Projekte erforderlich sind; und andere Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die Ungewissheiten in Bezug auf Ressourcenschätzungen; die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben; Risiken in Bezug auf den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrerergebnissen und anderen Explorationsdaten; das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Entwicklungsaktivitäten; Ungewissheit in Bezug auf die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen; Aussagen über erwartete Betriebsergebnisse, Royalties, Cashflows und die Finanzlage stimmen möglicherweise nicht mit den Erwartungen des Unternehmens überein, und zwar aufgrund von Unfällen, Ausrüstungsausfällen, Eigentums- und Genehmigungsangelegenheiten, Arbeitsstreitigkeiten oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen im operativen Betrieb, schwankenden Metallpreisen, unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung sowie behördlichen Beschränkungen, einschließlich umweltrechtlicher Beschränkungen. Die Möglichkeit, dass künftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht mit den Ergebnissen der angrenzenden Konzessionsgebiete und den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; operative Risiken und Gefahren, die dem Bergbau innewohnen (einschließlich Umweltunfälle und -gefahren, Betriebsunfälle, Geräteausfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische oder strukturelle Formationen, Einstürze, Überschwemmungen und Unwetter); Metallpreisschwankungen; Umwelt- und behördliche Auflagen; Verfügbarkeit von Genehmigungen, Nichtumwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter metallurgischer

Testergebnisse; schwankende Goldpreise; die Möglichkeit von Ausrüstungsausfällen und -verzögerungen, Überschreitungen der Explorationskosten, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine wirtschaftliche und politische Risiken, Markt- oder Geschäftsbedingungen, behördliche Änderungen, die Rechzeitigkeit von Regierungs- oder behördlichen Genehmigungen und andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, sowie jene Risiken, die in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR eingereichten Unterlagen beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Zusicherung gegeben werden kann, dass diese Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/688983--West-Point-Gold-durchschneidet-2286-m-mit-334-g-t-Au-und-2895-m-mit-192-g-t-Au.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).